

Laufen für den Therapieraum

Schüler der Weinbergschule drehten Runden auf dem Friesensportplatz

Christian Koepke

LANKOW Sie wünschen sich einen Therapie- und Bewegungsraum für ihre Schule. Und um Geld für diesen Raum zusammenzubekommen, haben die Mädchen und Jungen der Weinbergschule in Lankow jetzt auf dem Friesensportplatz eine Runde nach der anderen gedreht. Vor dem Lauf hatten sie sich Sponsoren gesucht, die jede absolvierte Runde mit einem frei gewählten Betrag honorierten. Auch die Boxer Sebastian Zbik und Tino Groß unterstützten das Projekt, halfen beim Aufwärmen.

Rund 100 Kinder besuchen heute die Evangelische kooperative Schule



Spendenlauf auf dem Friesensportplatz: Sponsoren honorieren jede Runde, die die Weinbergschüler zurücklegen. Foto: Koepke

mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, die zur Diakonie Westmecklenburg-Schwerin ge-

hört. Das Schulgebäude ist in den vergangenen 30 Jahren allerdings nicht mitgewachsen. Ende 2020 konn-

ten immerhin neue Klassenzimmer und Orte für pädagogische Angebote in einem neuen Anbau bezogen werden, außerdem werden alte Schulräume saniert. Der Therapie- und Bewegungsraum steht aber nach wie vor auf der Wunschliste.

Etwa 170000 Euro werde der Raum für mehr sportliche Aktivitäten kosten, sagt die Lehrerin Sophie Leu. Gut 30000 Euro habe die Schule bisher zusammen. „Wir sind also weiterhin auf Hilfe angewiesen“, so Leu. Wieviel Geld der diesjährige Spendenlauf eingebracht hat, muss noch zusammengerechnet werden. Sage und schreibe 1222 Runden haben die Schüler geschafft.